



© pixabay.com – Pfarrbriefservice.de



© Gabriele Riffert

Michaela Stegbauer

Katholisches
Jugendsozialwerk
München e.V.



Was ist sexualisierte Gewalt?

Es handelt sich um massive Eingriffe in die Intimsphäre einer Person gegen ihren Willen.

Alle sexuellen Übergriffe und Grenzverletzungen gegenüber Minderjährigen und schutz- oder hilfebedürftigen Erwachsenen werden als sexuelle Gewalt bezeichnet.

Täter*innen erreichen dies durch Machtmissbrauch in Abhängigkeitsverhältnissen und körperliche, psychische, verbale und/oder emotionale Gewalt.

Ihr Kontakt bei Fragen:

Michaela Stegbauer

Präventionsbeauftragte des
Katholischen Jugendsozialwerks München e.V.

Ritter-von-Schoch Straße 1
84036 Landshut

praeventionsbeauftragte@kjsw.de
michaela.stegbauer@kjsw.de

Tel.: 0871 / 92 343 – 49

Mobil: 0151 / 53 51 87 75



Prävention vor sexualisierter Gewalt und Missbrauch

www.kjsw.de

Foto Titel: © pixabay.com

... weil SOZIALES wirkt!



Koordination und Beratung

- Bildung aktiver Arbeitsgruppen
- Unterstützung durch Präventionsberaterin
- Schulungen durch anerkannte Fachorganisation
- Leitfaden bei Verdachtsfällen
- bei Bedarf Vermittlung an externe Missbrauchsbeauftragte

Präventionsordnung des KJSW

Wir verfügen über ein anerkanntes Schutzkonzept zur Entwicklung einer präventiven Grundhaltung.

Dies umfasst unter anderem:

- Interne und externe Fortbildungen für Mitarbeitende und Betreute
- Gewünschte Mitsprache aller Beteiligten
- Schutzvereinbarungen und Beschwerdemanagement

Ziele der Prävention

- alle Betreuten vor sexualisierter Gewalt schützen
- Stärkung und Wissensvermittlung für unsere Mitarbeitenden und Betreuten
- Selbstbestimmung und -verantwortung
- Kompetenz zum Selbstschutz vermitteln
- Kultur des Respekts und des Hinschauens

www.kjsw.de